



TIROLER ZIEGENZUCHTVERBAND

6021 Innsbruck, Brixner Straße 1, Telefon (+43)05 92 92-1863, DW 1869

RUNDSCHREIBEN

Innsbruck, am 07.06.2018

Lieber Obmann, Liebe Obfrau!
Lieber Zuchtbuchführer, liebe Zuchtbuchführerin!

HERBSTVERSTEIGERUNG:

Die Herbstversteigerung 2018, für alle in Tirol gehaltenen Ziegenrassen, findet am Samstag, dem 11. August, mit Auftriebsende **08.00 Uhr** in Rotholz statt. Der Anmeldeschluss ist Montag, der 16. Juli 2018. Die Nachfrage nach Milchziegen ist nach wie vor sehr gut, daher wünschen wir uns, dass genügend Tiere von guter Qualität zur Versteigerung aufgetrieben werden.

Der Anmeldetermin ist unbedingt einzuhalten, da zu dieser Zeit Urlaubszeit ist und die Ausländischen Interessenten 3 Wochen vorher ein Katalog zugesendet bekommen.

Alle weiblichen Tiere, die zwischen 15.10.2013 und 15.03.2018 geboren sind, dürfen versteigert werden. Bei den männlichen Tieren gilt die Altersbegrenzung zwischen 15.10.2014 und 15.03.2018. In die Versteigerungsklasse I werden nur Tiere gereiht, die eine Ib Bockmutterleistung aufweisen. Ziegen, die keine Leistung oder zu wenig Laktationen oder nur einen Teilabschluss aufweisen, werden als Ib Tiere oder Nutztiere versteigert.

Für die Richtigkeit der Leistungsdaten ist jeder einzelne Züchter selbst verantwortlich. Die Daten können aus dem zugesandten Tagesbericht des Landeskontrollverbandes oder im SZ-Online entnommen werden.

Die angemeldeten Tiere müssen gesunde Euter aufweisen und die Striche dürfen, wie bei allen Ausstellungen, nicht zugeklebt werden.

ANMELDUNG:

Die Anmeldung muss vom Züchter über SZ-Online durchgeführt werden.

Wer noch keinen Zugang für das SZ-Online besitzt soll dies im Verbandsbüro bei Alexander Siess, (Tel.Nr.: 059292/1853, E-Mailadresse: alexander.siess@lk-tirol.at) anfordern. Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 16. Juli möglich.

Wenn es vereinzelt Züchter gibt, die das SZ-Online nicht verwenden können, kann und sollte dies vom jeweiligen Zuchtbuchführer übernommen werden.

Auch die Anmeldung zur Bockkörung oder zur Bockmutteraufnahme muss ebenfalls über SZ-Online erfolgen.

Hier noch der Link zum SZ-Online:

Link: <https://web.rdv.at/szonline/views/login.xhtml>

Anlieferung zur Versteigerung:

Da das Versteigerungsgelände in Rotholz zur Gänze umzäunt wurde ist eine Anlieferung der Tiere nur über den Schotterparkplatz am westlichen Rand des Versteigerungsgeländes möglich. Wir bitten daher, alle Auftreiber mit dem Hänger auf den Schotterparkplatz zu parken und die Tiere nach der Pseudokontrolle im Stall der Katalognummer nach anzubinden.

Anforderungen für Versteigerungstiere:

Für die zur Versteigerung aufgetriebenen Jungböcke ist ein Mindestgewicht von 30kg und bei den weiblichen Kitzen von 25kg festgelegt. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass bei den angebotenen Zuchtkitzen eine strenge Selektion vorgenommen wird. Die zur Versteigerung nicht zugelassenen Kitze werden vom Verband zum Kilo-Tagespreis übernommen. Der Ausrufspreis für IIa-Kitze wurde mit € 100,00, für IIb-Kitze mit € 50,00 festgelegt.

Es dürfen nur CAE-freie Tiere aus CAE-freien Beständen (drei freie Untersuchungen im Abstand von 6 Monaten) aufgetrieben werden. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass zu allen Veranstaltungen nur Tiere, die PSEUDOTUBERKOLOSE unverdächtig sind, aufgetrieben werden dürfen. Ziegen und Böcke mit Pseudoknoten werden von der Kommission nicht zur Versteigerung zugelassen und müssen nach Feststellung schnellstens das Versteigerungsgelände verlassen.

ACHTUNG: Für JEDES zur Versteigerung aufgetriebene Tier muss ein EIGENER Viehverkehrsschein mitgebracht werden. Ein solcher ist bei jeder Bezirkslandwirtschaftskammer um € 0,20 erhältlich. **Dieser Viehverkehrsschein ist bei der jeweiligen Kommission ausgefüllt abzugeben.** Der Käufer erhält im Verkaufsbüro zum Stammschein, dem Schlussschein nun auch den Viehverkehrsschein.

BOCKMUTTERAUFNAHME:

Zur Vorführung dürfen nur solche Tiere gelangen, die bei der Frühjahrsbockmutteraufnahme nicht vorgeführt wurden und bis dorthin noch nicht abgekitzt hatten. Die Anmeldegebühr für die Bockmutteraufnahme beträgt € 10,00.

ABSTAMMUNGSÜBERPRÜFUNG:

Die € 35,00 für die Abstammungsüberprüfung bei Bockmüttern und neu angekörteten Böcken die nicht über die Versteigerung abgesetzt werden, muss vom Besitzer selbst getragen werden.

Bei Versteigerungsböcken übernimmt diese Gebühr der Verband.

JUNGBOCKKÖRUNG:

Jungböcke dürfen zur Versteigerung oder Körung nur dann vorgeführt werden, wenn die Mutter bereits im Frühjahr Bockmutter war. Desweiteren muss der Vater im Fundament zumindest die Bewertungsnote 6 aufweisen. Jungböcke die zur privaten Körung und nicht zur Versteigerung vorgeführt werden, müssen auch über SZ-Online angemeldet werden nur für diejenigen für die es nicht möglich ist über SZ-Online zu melden kann das beiliegenden Anmeldeformular verwendet werden. Die Anmeldegebühr dafür beträgt ebenfalls € 10,00. Der Züchter erhält zwei Wochen nach der Versteigerung dafür ein Karteiblatt mit eingetragener Bewertung. Für Böcke, die privat in das Zuchtbuch aufgenommen werden (Jungböcke, die nicht versteigert werden), wurden vom Vorstand am 02. Juli 2015 folgende Körgebühren nach Rassen festgelegt:

GGZ Böcke	€ 80,00
SA Böcke	€ 70,00
TO Böcke	€ 40,00
Gebirgsziegenböcke	€ 40,00

WICHTIG FÜR MELDUNG VON ZUCHTBÖCKEN:

Um die Zuchtlinien besser nachvollziehen zu können, ersuchen wir alle Auftreiber von Zuchtböcken egal ob zu Versteigerung oder zur Körung die Tiere mit einem **Namen** zu versehen.

Der Anfangsbuchstaben muss bei den männlichen Tieren derselbe sein wie beim Vater (zbsp. Vater Paul, Sohn Pedro). Bei weiblichen Kitzen ist bei der Namensgebung der Anfangsbuchstaben der Mutter als Ausgang zu verwenden.

Da die Nachfrage für genetisch hornlose Zuchtböcke steigt, bitten wir bei der Anmeldung bekannt zu geben ob der Zuchtbock genetisch hornlos ist oder enthornt wurde.

HERDEBUCHAUFNAHME:

Ziegen die im Frühjahr 2018 nicht aufgenommen werden konnten, können anlässlich der Herbstversteigerung in Rotholz anschließend an die Klassifizierung der Versteigerungstiere (ca. 09.30 Uhr) letztmals aufgenommen werden. Diese Tiere müssen ebenfalls über **SZ-Online** angemeldet werden.

KITZAUSSTELLUNG AM 29.09.2018 IN Kundl für MILCHZIEGENRASSEN

Nach den durchaus gelungenen Jungtierpräsentationen der vergangenen Jahre findet die achte Kitzausstellung am Samstag, den 29. September 2018 in Kundl statt.

Die Veranstaltung wird vom Ziegenzuchtverein Brixental durchgeführt. Aufgetrieben werden männliche und weibliche Tiere die zwischen dem 15.11.2017 und dem 30.04.2018 geboren sind.

Die Veranstaltung findet nur für alle Milchziegenrassen statt.

Anmeldeschluss ist der Sonntag, 09. September 2018

GEBIRGSZIEGENAUSSTELLUNG:

Am Samstag, den 27. Oktober 2018 findet in Längenfeld die landweite Gebirgsziegenausstellung aller in Tirol gehaltenen Gebirgs- und Fleischziegen statt. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist Sonntag, 23. September 2018. Diese Anmeldung muss auch über SZ-Online durchgeführt werden.

BÖCKKÖRUNG FÜR GEBIRGSZIEGENRASSEN:

Anlässlich der Herbstversteigerung am 11. August 2018 findet wiederum eine Körung der Böcke aller Gebirgsziegenrassen in Rotholz statt.

Die Auftriebsbedingungen sind dieselben wie bei der Milchziegenversteigerung.

Am Freitag den 12. Oktober 2018 mit Beginn 13:00 findet wiederum in Rotholz eine Bockmutteraufnahme und Bockkörung statt. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist am Montag, 01. Oktober 2018. Bitte die Anmeldungen über SZ-Online durchführen.

FEHLENDE ABKITZMELDUNGEN:

Die noch fehlenden Abkitzmeldungen müssen bis spätestens 01. August über **SZ-Online** eingegeben werden, sonst können sie für die Herbstversteigerung und bei gefährdeten Rassen zur ÖPUL-Erstauszahlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Für den Tiroler Ziegenzuchtverband

Hans Jaufenthaler e.h.
Geschäftsführer

Josef Mühlbacher e.h.
Obmann

WICHTIG: Es müssen sämtliche Eingabearbeiten (Kitzmeldung, Versteigerungs- und Ausstellungsmeldungen) über SZ-Online getätigt werden. Die Zugangsdaten sind im Verbandsbüro bei Siess Alexander zu beantragen.